Frommelt, Noldi (Arnold)

Autor: Redaktion | Stand: 26.8.2025

Landtagsabgeordneter. *16.8.1931 Schaan, †17.11.2019 Grabs (Spital), von Schaan. Sohn des Zimmer- und Schreinermeisters Christoph sowie der Hausfrau und Büroangestellten Rosa, geb. Frick, fünf Geschwister, u.a. der Künstler Martin, Neffe des Landtagspräsidenten Anton Frommelt und des Regierungschefs Alexander Frick. ∞ 28.9.1957 Johanna Schropp (*16.2.1931, †29.4.1991), fünf Kinder.

1942–1946 Gymnasium in Vaduz. 1946 trat Frommelt in den Betrieb seines Vaters in Schaan ein, wo er 1946–1949 eine Zimmermannslehre absolvierte; 1962 machte er nebenberuflich einen zweiten Lehrabschluss als Schreiner. 1954–2005 leitete Frommelt die Schreinerei, welche er 1962 von seinem Vater übernahm.

1969–1972 war Frommelt Mitglied des Schaaner Ortsschulrats. 1974–1986 gehörte er als Abgeordneter dem liechtensteinischen Landtag (FBP) an und war zeitweilig Mitglied der Finanzkommission und des Landesausschusses.

Im Kontext der Staatskrise vom 28.10.1992 war Frommelt Teil des «Überparteilichen Komitees für Monarchie und Demokratie», welches sich für einen Kompromiss im Konflikt zwischen dem Landtag bzw. der Regierung und dem Fürsten einsetzte. In der darauffolgenden Diskussion um eine Reform der Verfassung gehörte er zu den Kritikern der fürstlichen Vorschläge. 1995 war er an einer Petition beteiligt, welche die Klärung der Vorwürfe des Fürsten an den Richter Herbert Wille und der damit zusammenhängenden verfassungsrechtlichen Fragen forderte.

1954 war Frommelt Mitbegründer und erster Obmann der Liechtensteinischen Bergrettung. 1968–2008 gehörte er dem Stiftungsrat der Prof. Ferdinand Nigg Stiftung und 1975–2008 der Kanonikus Frommelt Stiftung an.

Archive

- Archiv des Historischen Lexikons des Fürstentums Liechtenstein online (AeHLFL).

Literatur

- familienchronik.li, Verein Familienchronik Liechtensteiner Gemeinden.
- *Christoph Maria Merki (Hg.).:* Liechtensteins Verfassung, 1992–2003. Ein Quellen- und Lesebuch,

Vaduz/Zürich 2015, S. 58, 69, 108f., 539f.

- *Paul Vogt:* 125 Jahre Landtag, hg. vom Landtag des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz [2]1988.

Medien

Noldi Frommelt, ca. 1984 (Liechtensteinisches Landesarchiv, Vaduz, B 91).

Zitierweise

Redaktion, «Frommelt, Noldi (Arnold)», Stand: 26.8.2025, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: https://historisches-lexikon.li/Frommelt,_Noldi_(Arnold), abgerufen am 16.12.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Frommelt,_Noldi_(Arnold)&oldid=31255“